

Feuerwehrmann Sam bewies sich als echter Held



± Überlebensgroße Figuren aus der Kinderserie standen auf der Bühne des Kultur- und Kongresszentrums Rosenheim. Sieberath © OVB

Rosenheim – Feuerwehrmann Sam ist seit 30 Jahren der Serienheld vieler Tausend Kinder weltweit – auch in Rosenheim hat der stets besonnene und ideenreiche Helfer in der Not zahlreiche Anhänger.

Mehr als 1500 große und kleine Besucher, teils lustig verkleidet als Floriansjünger, vergnügten sich in zwei ausverkauften Vorstellungen im Rosenheimer Kultur- und Kongresszentrum (Kuko) an dem unterhaltsamen Musikspektakel mit den überlebensgroßen Figuren der beliebten Kinderserie.

Authentisch präsentierten sich die Akteure von „Theater auf Tour“ in farbenfrohen Kostümen als Feuerwehrkommandant Steele und sein stets einsatzbereites Team nebst Einwohnern von Pontypandy. Mit von der Partie war natürlich auch der neugierige junge Serienstar Norman, der mit seinen waghalsigen Ideen mehr als einmal sich und seine Freundin Mandy in Gefahr bringt.

Diesmal will er unbedingt erfahren, wer denn der angekündigte Ehrengast ist, der auf dem Musikfestival anlässlich eines Dorfjubiläums in Pontypandy auftreten wird. Dabei soll es nach Willen des Kommandanten doch bis zuletzt ein Geheimnis bleiben. Um das Geheimnis zu lüften, lässt sich Norman einiges einfallen, ohne auf die Sicherheit zu achten.

Zum Glück gibt es Feuerwehrmann Sam – er hilft nicht nur die Rauchschwaden aus der Küche von Gwendolyn zu beseitigen, als aus Unachtsamkeit die Fischpasteten verbrennen, sondern rettet Norman und seine Freundin auch bei Gewittersturm mit dem Hubschrauber mitten auf dem Meer aus einem abgetriebenen Ruderboot und löscht mit seiner Mannschaft erfolgreich die in Brand gesetzte Bühne für den Ehrengast.

Immer wieder wurden die Kinder aufgefordert mitzusingen, zu klatschen, zu springen und zu tanzen. Sie warnten Stargast Sina Singegern mit lautem Tatü-Tata und machten begeistert mit, als Pontypandy zum Finale kräftig abrockte.

„Schade, dass es schon vorbei ist“, meinte der vierjährige Matthias nach fast zwei Stunden einer kindgerechten, kurzweiligen Inszenierung der beliebten Serie und seine Schwester Julia ergänzte: „Es war sehr schön, aber die Feuerwehrfrau Penny hat gefehlt“. Dennoch – „Feuerwehrmann Sam“ bleibt der Held und Freund der Kinder und das Ensemble von „Theater auf Tour“ überzeugte in seiner Bühnenshow der beliebten Serie im Kuko.